



VEREIN KINO LICHTSPIELE

PROGRAMM
MÄRZ 2026

MO 2.

Namaste Seelisberg Felice Zenoni Mundart/d 90 min

20.00

Der Film erzählt die Culture-Clash-Geschichte zwischen einem Schweizer Bergdorf und einem indischen Guru, der durch die Beatles bekannt wurde. Die Ankunft von Maharishi Mahesh Yogi und seiner spirituellen Bewegung sorgte im katholisch geprägten Bauerndorf in den 1970er-Jahren für rote Köpfe. Der Film zeichnet diese überraschende Geschichte von der Ankunft bis zur Gegenwart und bietet sogar einen Ausblick auf die Zukunft des Zentrums.

DI 3.

Father Mother Sister Brother Jim Jarmusch E/d/f 110 min

20.00

Der neueste Film von Jim Jarmusch ist eine Tragikomödie über zerrüttete Familien, erzählt in drei Teilen an drei Orten. Entfremdete Geschwister versuchen, nach Jahren der Trennung wieder zueinander zu finden, während sie gleichzeitig ihre Beziehung zu den emotional distanzierten Eltern neu bewerten. Ein Film in Jarmusches typischem Stil über die unbeholfenen Rituale, die Familien zugleich spalten und zusammenhalten. In Venedig mit dem Goldenen Löwen ausgezeichnet.

FR 6.

Melodie Anka Schmid Mundart/d 87 min

20.00

Menschen unterschiedlicher Herkunft geben sich allein oder in Gemeinschaft dem Gesang hin. Singen gibt in allen Lebenslagen ein Gefühl von Kraft, Glück und Trost, es weckt Erinnerungen und berührt unsere Seele. Von der Tessiner Rapperin zur kurdischen Flüchtlingsfamilie, vom Frühgeborenen bis zu Menschen mit Demenz schafft Gesang Vertrauen und Wohlbefinden. Dass Singen individueller Ausdruck und kollektives Erlebnis zugleich ist, zeigt MELODIE als leichtfüssiger, melodiöser und beschwingender Film.

SA 7.

Namaste Seelisberg Felice Zenoni Mundart/d 90 min

17.30

DI 10.

The Narrative Bernhard Weber, Martin Schilt E/d/f 103 min

20.00

Solange Kweku Adoboli für die UBS London Millionen erwirtschaftet, scheint ihm eine goldene Zukunft sicher. Doch als der junge Trader die Verantwortung für einen Verlust von 2.3 Milliarden Dollar übernimmt, ändert sich das Narrativ schlagartig. Der Film stellt das Gerichtsverfahren anhand der originalen Protokolle nach – ein Prozess, der mehr Fragen aufwirft, als er beantwortet. Thema ist die Verantwortung innerhalb des Räderwerks des globalen Kapitalismus.

MI 11.

The Narrative Bernhard Weber, Martin Schilt E/d/f 103 min

20.00

MO 16.

À Bout de Souffle Jean-Luc Godard F/d 87 min

20.00

Der Kleinkriminelle Michel (Jean-Paul Belmondo) ist mit einem gestohlenen Wagen auf dem Weg nach Paris. Er durchbricht einen Kontrollpunkt der Polizei und tötet einen Motorradpolizisten. In der Hauptstadt findet er Unterschlupf bei der jungen Amerikanerin Patricia (Jean Seberg), die den Ganoven ganz interessant findet, aber schliesslich verrät, weil sie um ihr Visum fürchtet. Auf der Flucht vor der Polizei wird Michel erschossen. Ein Klassiker der Nouvelle Vague von 1959.

DI 17.

Nouvelle Vague Richard Linklater F/d 105 min

20.00

Fiktives Making off von Godards Filmklassiker, das dem grossen Kreis der damaligen französischen Cineasten die Reverenz erweist und dabei auf bezaubernde Weise die Leichtigkeit jener Zeit zurückholt.

MI 18.

Melodie Anka Schmid Mundart/d 87 min

20.00

DO 19.

À Bout de Souffle Jean-Luc Godard F/d 87 min

20.00

FR 20.

Nouvelle Vague Richard Linklater F/d 105 min

20.00

MO 23.

Solidarity David Bernet E/d/f 93 min

20.00

Solidarität ist ein unwiderstehliches Gefühl, das wir feiern, aber in der Realität ist es meist nicht weit damit. Dieser Dokumentarfilm befasst sich mit dem Phänomen an sich und deckt die universelle Kraft der Menschenrechte auf. Fünf Protagonisten und die drei Krisen in Belarus, der Ukraine und Gaza/Israel zeigen uns sowohl die hellen als auch die dunklen Seiten der Solidarität.

DI 24.

Tatti, Paese di Sognatori Ruedi Gerber I/d/f 92 min

20.00

Das kleine Dorf Tatti in der Toskana leidet jahrelang unter der Abwanderung der jungen Generation. Den Alteingesessenen fehlt die Kraft, ihre schwindende Welt neu zu erfinden. Bis Aussenstehende kommen und neue Hoffnung bringen. So auch der Filmemacher Ruedi Gerber, der sich in diesen charmanten Ort mit den eigenwilligen Bewohner:innen verliebt hat und Teil eines erstaunlichen Neuanfangs wird.

DO 26.

Le Chant des forêts Vincent Munier F/d 95 min

20.00

Nach «Der Schneeleopard» führt Vincent Munier in die Wälder der Vogesen, wo er von seinem Vater Michel das Beobachten und Deuten der Tierwelt lernte. Nun geben beide dieses Wissen an den Sohn bzw. Enkel Simon weiter. Drei Generationen erkunden versteckt unter Tannen die Vielfalt der Natur, warten geduldig auf seltene Tiere und lauschen den Klängen der alten Wälder und ihrer Schönheit.

SA 28.

Le Chant des forêts Vincent Munier F/d 95 min

17.30

MO 30.

Tatti, Paese di Sognatori Ruedi Gerber I/d/f 92 min

20.00

DI 31.

Solidarity David Bernet E/d/f 93 min

20.00

Solidarität ist ein unwiderstehliches Gefühl, das wir feiern, aber in der Realität ist es meist nicht weit damit. Dieser Dokumentarfilm befasst sich mit dem Phänomen an sich und deckt die universelle Kraft der Menschenrechte auf. Fünf Protagonisten und die drei Krisen in Belarus, der Ukraine und Gaza/Israel zeigen uns sowohl die hellen als auch die dunklen Seiten der Solidarität.

INFO

Verein Kino Lichtspiele am Klosterplatz 20 in Olten

Postadresse: Verein Kino Lichtspiele, Postfach, 4601 Olten
www.kino-lichtspiele.ch info@kino-lichtspiele.ch



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement des Innern EDI
Bundesamt für Kultur BAK



Olten

DÄSTER
SCHILD
STIFTUNG

LEBENSRAUM
AARGAU

Die gemeinnützige Stiftung der AKB